

Das große Mittel für Kopfschmerzen, präparirt in England von Dr. Barton.

Barton's ostindische Kräuterpillen

sind vor allen andern Medicinen für Kopfschmerzen, Nervenweh, Rothlauf, Verstopfung, Hämorrhoiden, biliöse Beschwerden, Leberkrankheiten, Gelbsucht, Anhäufung, Unverdaulichkeit, Strofeln, Ausschläge &c., und sie sind eine sehr schätzbare Frauenmedicin.—Dosis: vier oder fünf.—Preis: 25 Cts. die Schachtel.—Präparirt von Dr. Barton, M. R. C. S., 275 New Bond Street, London, England.

N. Stark, Woodstock,
Agent für ganz Canada.

Orford, den 18. August 1860.

Zeugniß.

Herrn Stark.—Mein Herr! Da sie zu wissen wünschen, was ich von Ihren Barton's Pillen halte, so muß ich Ihnen sagen, daß ich sie als ein gewöhnliches Abführmittel besser liebe, als irgend ein anderes, welches ich noch jemals gegeben habe, und sie scheinen die Haut recht schön herzustellen. Bei biliösen Beschwerden und Kopfschmerzen habe ich sie Wunder verrichten sehen. Meine Tante, die seit Jahren krank ist, verspürt von Ihren Pillen jedesmal Erleichterung. Mit meinem besten Danke verbleibe ich Ihr &c.

J. Moore.

Reuchen der Pferde (HEAVES) ist durch Stark's Mecca Pferdemitel
geheilt worden, welches auch das armeligste Pferd schön, fett und stark macht.—Dosis: ein Eßlöffel voll.—Preis: 25 Cts. ein Packet, oder fünf für einen Dollar.

Zeugniß.

Herrn Stark, Chemiker, Woodstock.—Mein Herr! Ihr Pulver, genannt, „Mecca Pferdemitel“, ist eine Medicin, die Bauern, Pferdehändlern &c. großen Nutzen bringen wird, da ich gefunden habe, daß sie bei Pferden und Rindvieh die außerordentlichen Wirkungen hervorbringt. Die Pferde lieben es, und es ist ein sicheres Mittel für Husten und andere Erkältungen. Es bewirkte die besten Folgen bei einem meiner Pferde, welches das Reuchen hatte, obgleich ich es nicht lange gebraucht habe.

East Terra, August 1860.

David J. White.

Präparirt von N. Stark, (früher Student der praktischen und analytischen Chemie, Materia Medica, Pharmacie, Diätetik &c., Glasgow Universität, Schottland), Woodstock, C. W.

Von allen Theilen Canada's habe ich Zeugnisse über die wunderbaren Heilungen erhalten, bewirkt durch den

Kirschen-Balsam

in Fällen von Auszehrung, Husten, Schnupfen, Halsbräune, Engbrüstigkeit und
Luftröhren-Entzündung.

Von einer Frau, welche an der Auszehrung litt:

Bellefonte, den 28. Juli 1860.

Robert Stark, Esq., Chemiker.—Werther Herr! Ich bin über ein Jahr eine armelige Frau gewesen; ich hatte einen Husten und nächtliche Schweiß, Schmerzen im Magen, im Rücken, in der Seite und auf der Brust. Ich brauchte Medicinen von Droguisten und Aerzten ohne den geringsten Nutzen, und es wurde immer schlimmer mit mir. Als ich ihre Anzeige von dem Kirschen-Balsam in der Zeitung sah, entschloß ich mich, noch einen letzten Versuch zu machen; ich fand die Medicin nicht hier und schickte daher zu Ihnen. Ich befolgte die Gebrauchsanweisung und bin jetzt so glücklich, sagen zu können, daß jedes Symptom der Krankheit verschwunden ist. Ich erhole mich schnell und habe einen guten Appetit. Ich glaube, daß Ihre Medicin die Ursache meiner Verfallung ist, wofür Sie meinen verbindlichsten Dank annehmen wollen.—Die übrige

Sarah Ann Jones.

Preis: 75 Cts. die Flasche.—Präparirt von N. Stark, (früher Student der praktischen und analytischen Chemie, Materia Medica, Pharmacie, Diätetik &c., Glasgow Universität, Schottland), Woodstock, C. W.

Ein innerliches und äußerliches Mittel für Schmerzen aller Art

N. Stark's Schmerzentönig

ist das werthvollste Mittel, welches noch je entdeckt wurde.

Tausende von allen Theilen Canada's haben freiwillig dessen nützliche Eigenschaften bescheinigt. Daß es die wunderbarsten Wirkungen in folgenden Krankheiten, wo bereits alle Hoffnung aufgegeben ward, bewirkt